

## **PLENUM 19.11.09**

### **1, Wer führt Protokoll?**

...

### **3, Programm für Freitag:**

W: Individuell soll jeder seine Bekannten aufrufen hierher zu kommen

15.00 AGRU VoKü

ab 22.00 Abendprogramm

Moby Stick

Mildenburg Jam

DJ RAS Maykal

W: Es wird jmd. Gesucht, der das Abendprogramm audiovisuell mitschneidet für Radiofabrik

## **TAGESPROGRAMM ANGENOMMEN**

**4, Wer übernimmt morgen tagsüber die "Beschilderung" in der GesWi? – wird von Christoph übernommen**

### **5, Aktion Biobauern;**

**Antrag: Solidarisierung soll abgestimmt werden. – Antrag auf Abstimmung wird**

**ZURÜCKGEZOGEN: Teilnehmerliste wird zirkuliert**

**Antrag: Aktion wird über den unbrennt Verteiler zirkuliert, aber unbrennt ist nicht verantwortlich > Veranstaltungshinweis- ANGENOMMEN**

Anfrage: Was ist die politische Botschaft – Studenten sind nicht faul > Akzeptanz in der Bevölkerung

W: Politischer Begleittext soll formuliert werden, für die Ankündigung (?) Und die mediale Verwertung?

W: Es gibt die Initiative Bauern helfen Bauern: da könnte man anknüpfen

W: „Grabe wo du stehst“, deshalb soll die Aktion keine unbrennt-Aktion, weil individuelle Hilfe; stattdessen politische Solidarisierung

W: Es soll aber bei der Bevölkerung klar werden, dass das Geschehen hier bereits sinnvolle Arbeit ist

W: personelle Ressourcen werden abgezogen – Schüler haben sich schon dafür gemeldet

W: Was soll gemacht werden – Den Bauern wird geholfen die diesjährigen Hagelschäden zu kompensieren

W: Revolutionäre Einheit von Bauern und Studenten ist fraglich? Punktuelle praktische Hilfe ist nicht sinnvoll; es geht um politische Arbeit, Solidarisierung mit allen Bauern; soll eher individuelle Angelegenheit sein

W: Antrag sinnvoll?

W: Die Aktion soll nicht an einem Plenumsbeschluss scheitern: individuelle Angelegenheit

Antragsteller: Dieser Bauer unterstützte unsere Volkküche

W: genauer Zeitplan der Aktion? – 5:43 geht's los am Mozartsteg bis zum Sonnenuntergang, für Verpflegung wird gesorgt

W: politische Botschaft für Öffentlichkeitsarbeit soll im Mittelpunkt stehen

## **6, Gerhard massiert**

Antrag: Gerhard will gegen Spende massieren, er kann derzeit seinen Lebensunterhalt aufgrund der Teilnahme an der Besetzung nicht bestreiten - ANTRAG ANGENOMMEN

## **7, Couchen**

... stören feuerpolizeilich im Foyer. Wie vorgehen? Möchte einer in Verhandlung mit dem Hausdienst treten?

W: Sofas besetzen!

W: Fragwürdigkeit feuerpolizeilicher Bestimmungen

W: Wir werden sehen, was passiert!

## **8, Echter Bildungsdialog 25.11. in Wien**

W: Räumlichkeiten in Wien sind bereits gefunden

W: Bundes-ÖH zahlt Fahrtkosten, Mobilisierungshilfe auch für die Demonstration; Guter Start für Verbreiterung der Bewegung; zentraler Termin in der Bewegung, soll gut vorbereitet werden

W: Soll jmd. von Salzburg geschickt werden? Soll eine Stellungnahme vorbereitet werden?

W: Vorbereitungsteam/ AGRU soll sich finden und zur Mitfahrt einladen – wird eingerichtet

## **9, Erste Forderungen an Rektorats**

W: Schwierigkeiten bei der Formulierung; der Termin morgen kann nicht eingehalten werden; welche Strategie der Artikulation der Forderung bringt die meisten Erfolge

W: AGRU-Treffen wird über die Plattformmedien zirkuliert

W: Ergebnisse sollen im Plenum präsentiert werden, bevor sie dem Rektorat vorgelegt werden

### **Antrag: Ergebnisse werden online geschützt zur Diskussion gestellt! – ANTRAG ANGENOMMEN**

W: Es besteht ein Zeitdruck, am WE soll das Plenum entscheiden.

W: Forderungen sollen in das Grundsatz & Forderungen Papier integriert werden. Bildungspolitische Forderungen für Stadt und Land sollen auch formuliert werden.

W: Der Forderungskatalog soll so öffentlich und zugänglich/ für die Möglichkeit der Veränderung offen bleiben

## **10. Allfälliges**

W: Mensa hat ihre Öffnungszeiten - aufgrund der Besetzung – verkürzt (10-17 Uhr). Die Begründung ist fraglich und vorgeschoben, die Volkküche absorbiert nicht so viel Konsum, die Besetzung hält nicht so viele Esser fern. Die Mensa fährt eine problematische Politik. Soll hierzu eine Stellungnahme verfasst werden?

W: Der Kontakt zu den Mensa-Angestellten soll gesucht werden, möglicherweise richtet sich die Politik gegen diese Angestellten

W: Stellungnahme und Kontakt mit den Mensa-Beschäftigten wird von einer Person übernommen

W: Die Bewegung ist klein geworden! Was ist der Plan, wie lange dauert die Besetzung? Eine Perspektive für danach? – Kein Ende in Sicht?

W: Verstärker wird vom mark zur Verfügung gestellt, wollen einmal das Abendprogramm gestalten.

**Ende des Plenums: 22:23 Uhr**